

Deutsch-Polnisches Jahr 2005/ 2006

Bereich "Bildung und Forschung"



Rok Polsko-Niemiecki
Deutsch-Polnisches Jahr
2005/2006

Organisation von Workshops in Wroclaw zur Intensivierung der niederschlesisch-sächsischen Forschungsk Kooperation

Ort: *Breslau*

Zeitraum: 11. - 12. Mai 2006

Die Grenzregionen Sachsen und Niederschlesien vertiefen ihre Kooperationen in den innovativen Entwicklungen. Bestehende Kontakte zwischen deutschen und polnischen Forschungseinrichtungen auf den Gebieten Werkstoffwissenschaften / Nanotechnologie, der Medizin und des Bauingenieurwesens sollen durch thematische Workshops intensiviert und erweitert werden.

Auf den Workshops sollen gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte geplant werden, die die industriennahe Forschung in der Region bündeln und das kommerzielle Forschungspotential aus dem universitären Umfeld durch ein gezieltes Innovationsmarketing (Patent und Know-How-Verwertung) stärken. Durch die Projekte wird eine gemeinsame Antragstellung im Rahmen eines EU- oder nationalen Förderprogrammes angestrebt.

Die Forschungskoooperation soll aber auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bei der Anwendung und Einführung neuer Technologien und Produkte unterstützen und so einen Beitrag zur wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der beiden Regionen leisten.

Das Projekt wird im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung des Auswärtigen Amtes und des BMBF zum Deutsch-Polnischen Jahr 2005/2006 mit Mitteln des BMBF gefördert.

Kontaktadresse in Deutschland:

Kontakt-Einrichtung: Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer der TU Dresden mbH (GWT)

Abteilung:

Strasse/Postfach: Chemnitzer Straße 48b

PLZ/Ort: 01187 Dresden

Ansprechpartner: Frau Dr. Kerstin Lippmann

Telefon: 0351-8734-1110

Fax: 0351-8734-1722

Email: Kerstin.Lippmann@gwtonline.de

Homepage: www.GWTonline.de

Polnischer Partner:

Organisation: Technische Universität Wroclaw (TUW)

Projektleiter: Herr Prof. Dr. Jerzy Kaleta